



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirks  
Altstadt-Lehel  
Herrn Wolfgang Neumer  
Geschäftsstelle Mitte  
Tal 13

80331 München

**PLAN-HAI-32-1**

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-4  
Telefax: 089 233-4  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

19.03.2018

## **Konzept zur verkehrlichen Abwicklung und zur Oberflächengestaltung des Thomas-Wimmer-Rings unter Einschluss des Isartorplatzes**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04548 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 1 – Altstadt-Lehel  
vom 20.02.2018

Sehr geehrter Herr Neumer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem o.g. Antrag können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die ursprüngliche Fassung der Beschlussvorlage „Konzept zur verkehrlichen Abwicklung und zur Oberflächengestaltung des Thomas-Wimmer-Rings unter Einschluss des Isartorplatzes“ wurde Ihnen im 1. Quartal 2017 zur Anhörung zugeleitet und war Grundlage für Ihre Stellungnahme vom 17.03.2017, die wunschgemäß in die Vorlage aufgenommen wurde.

Diese Beschlussvorlage erwies sich in der politischen Vorabstimmung mit den Stadtratsfraktionen aber als nicht mehrheitsfähig. Insbesondere wurden die Reduzierung des Thomas-Wimmer-Rings auf der altstadtnahen Seite von drei auf zwei Fahrspuren sowie der Wegfall des freien Rechtsabbiegers am Isartorplatz nicht mitgetragen.

Die Beschlussvorlage, die ursprünglich zur Behandlung im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 24.05.2017 angemeldet gewesen war, wurde infolgedessen von der Tagesordnung genommen und zunächst auf unbestimmte Zeit vertagt.

Daraufhin wurde seitens der Verkehrsplanung eine Ergänzung der zugrunde liegenden verkehrstechnischen Untersuchung (VTU) beauftragt, um die Auswirkungen einer Beibehaltung des freien Rechtsabbiegers am Isartorplatz sowie der Dreispurigkeit auf der altstadtnahen Seite des Thomas-Wimmer-Rings zu ermitteln. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind in der erweiterten VTU, die der am 21.02.2018 von der Vollversammlung des Stadtrates beschlossenen Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07454 als Anlage 8 beigelegt wurde, dargelegt.

Erneut zeigte sich aber, dass nur fünf Fahrspuren am Thomas-Wimmer-Ring in Verbindung mit einer Umgestaltung des Isartorplatzes ohne Wegfall des freien Rechtsabbiegers (in der VTU als Variante 4d dargestellt) politisch mehrheitsfähig gewesen wäre. Damit wäre entgegen dem aktuellen Stand der Technik und den gültigen Regelwerken der freie Rechtsabbieger am Isartorplatz neu errichtet worden und damit auf sehr lange Sicht Bestandteil der dortigen Verkehrsführung geworden.

Aus Sicht der Verkehrsplanung erschien es daher sinnvoller, die Umgestaltung des Isartorplatzes zunächst zurückzustellen und nur über die Fahrspuranzahl am Thomas-Wimmer-Ring zu entscheiden.

Hier bestand jedoch infolge des sehr zeitaufwändigen Abstimmungs- und Anpassungsprozesses großer Zeitdruck. Denn ohne eine entsprechende Entscheidung, die eigentlich noch in der ersten Februarhälfte erforderlich gewesen wäre, wären die Kosten für die Planung der Wiederherstellung der Oberfläche vom Investor Wöhr + Bauer auf die LH München übergegangen. Zudem war es für den Baufortschritt zu diesem Zeitpunkt notwendig, festzulegen, ob die Rampe der Tiefgaragenzufahrt auf der altstadtnahen Seite auf zwei oder drei Fahrspuren ausgelegt werden sollte. Ohne eine rechtzeitige Entscheidung hätte der Investor den Thomas-Wimmer-Ring einfach im Ursprungszustand mit drei Fahrspuren pro Fahrtrichtung wiederhergestellt. Diesem Zeitdruck war es auch geschuldet, dass die von der Verwaltung angestrebte erneute Einbindung der Bezirksausschüsse leider nicht mehr erfolgen konnte.

Mit der nun getroffenen Entscheidung, die altstadtnahe Tiefgaragenzufahrt auf drei Fahrspuren auszulegen, ist ein späterer Rückbau des Thomas-Wimmer-Rings auf zwei Fahrspuren auf der altstadtnahen Seite keineswegs verbaut. Ein Rückbau ist grundsätzlich jederzeit möglich. Er würde dann nur nicht mehr auf Kosten des Investors, sondern auf Kosten der LH München erfolgen.

Die (zumindest vorübergehende) Einrichtung von drei Fahrspuren auf der altstadtnahen Seite des Thomas-Wimmer-Rings ist aber auch aus unserer Sicht zum aktuellen Zeitpunkt nicht verkehrt, da gemäß der VTU zwar für den fließenden Kfz-Verkehr zwei Fahrspuren pro Fahrtrichtung ausreichend sind. Dies gilt aber nur, solange auch immer zwei Fahrspuren durchgehend zur Verfügung stehen. Die bisherigen Erfahrungen zeigten aber, dass die Parkbuchten am Straßenrand dem Bedarf nicht gerecht wurden, so dass eigentlich ständig in zweiter Reihe gehalten wurde. Erschwerend kommt hinzu, dass die maximal zulässigen Verwarngelder zu niedrig sind und in den meisten Fällen bei aus dem Ausland kommenden Touristenbussen noch nicht einmal wirksam eingetrieben werden konnten. So steht momentan leider nicht zu erwarten, dass sich unter den gegebenen Umständen das Halten in zweiter Reihe wirksam unterbinden lässt. Die häufige Blockierung einer von nur noch zwei Fahrspuren würde aber unweigerlich zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führen.

Derzeit liegt trotz intensiver Bemühungen noch kein funktionsfähiges Konzept vor, wie sich der erhebliche Parkdruck durch Touristenbusse im Bereich des Altstadtringes wirksam verringern und dadurch ein Halten/Parken in zweiter Reihe verhindern ließe. Dies liegt nicht zuletzt in der enormen Zahl konkurrierender Nutzungen und der damit verbundenen Flächenknappheit im Innenstadtbereich begründet. Die Bemühungen laufen aber unter Hochdruck und bis zur Sommerpause soll, wie Frau Prof. Dr.(I) Merk bereits angekündigt hat, ein erster Entwurf für ein Busparkkonzept vorliegen.

Wir bedauern sehr, Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt keine positivere Nachricht geben zu können und stehen Ihnen selbstverständlich jederzeit für Rückfragen oder Diskussionen zur

Verfügung.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 04548 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, overlapping loops and strokes, positioned below the text "Mit freundlichen Grüßen".